

JAHRES- BERICHT 2022



Akzent

Die Wiedereröffnung des renovierten Therapiezentrums Lehn war für Akzent das Highlight des Jahres. Gleichzeitig stellten uns die Mehrkosten der Zwischennutzung und die notwendigen Investitionen vor grosse Herausforderungen. Ein erfolgreiches Fundraising konnte einen Teil davon abfedern. Mit der Erneuerung der wichtigsten IT-Anwendungen ist Akzent auch technisch gut gerüstet für die nächsten Jahre.



René Meier
Präsident

Therapiezentrum Lehn wiedereröffnet

Nach einjähriger Sanierung konnte das renovierte Therapiezentrum Lehn im Sommer 2022 wieder bezogen und eröffnet werden. Die notwendigen Investitionen und Mehrkosten aufgrund der externen Zwischennutzung waren gross. Ein erfolgreiches Fundraising für die Neumöblierung hat mitgeholfen, diese Belastung etwas zu reduzieren. Insgesamt erhielten wir CHF 114 232.- von Stiftungen, Gemeinden, Vereinen, Firmen und Privatpersonen. Allen Spender*innen gilt unser grosser Dank, allen voran der MBF Foundation, dem Verein Tayas, der Arthur Waser Stiftung, dem Institut Rhaetia, der Gemeinnützigen Gesellschaft Luzern, der Josef Müller Stiftung Muri und dem Frauennetz.Meggen, die CHF 5 000.- oder mehr spendeten.

Pilotprojekt «Begleitetes Wohnen» beendet

2019 startete im Therapiezentrum Ausserhofmatt das vierjährige Pilotprojekt «Begleitetes Wohnen» mit fünf Plätzen. Ziel war es, die in einer vorausgegangenen Therapie erreichte Stabilität nachhaltig zu festigen und eine geregelte Wohn- und Arbeitssituation vorzubereiten. Aufgrund geringer Nachfrage und ungenügender Kostendeckung entschieden wir gemeinsam mit der kantonalen Dienststelle, das «Begleitete Wohnen» ab 2023 nicht mehr fortzuführen.

IT-Anwendungen erneuert

Nachdem in den Vorjahren die IT-Infrastruktur aktualisiert wurde, nahmen wir 2022 das neue Klient*innen-/Adressmanagement-System in Betrieb. Zusätzlich zu Ergänzungen im Finanzsystem verfügt Akzent jetzt wieder über eine zukunftsfähige IT-Unterstützung. Wie wichtig sie für einen rei-

nungslosen Betrieb ist, hat uns die Corona-Zeit eindrücklich vor Augen geführt.

Herausfordernde Finanzlage

Dank guter Belegung der Suchttherapie, starker Auftragslage der Prävention und konsequenter Kostenkontrolle konnten wir das hohe Plandefizit markant reduzieren. Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 117 000.- ab. Die Finanzlage ist somit weiterhin herausfordernd und ein guter Geschäftsgang im Jahr 2023 wichtig. Aufgrund der Entwicklungen im ersten Quartal 2023 sind wir zuversichtlich, das Jahr positiv abschliessen zu können.

Ausblick

Das Jahr 2023 soll eine Konsolidierungsphase bringen. Nach den vielen Herausforderungen und auch erfolgreichen Projekten darf sich Akzent wieder auf eine gute, stabile Leistungserbringung konzentrieren. Dabei wird die Verbesserung der Finanzlage immer auch ein Fokus bleiben. 2023 wollen wir auch den mehrfach verschobenen Strategieprozess starten und unseren Onlineauftritt modernisieren. Und dann freuen wir uns auf das 30-Jahr-Jubiläum der Prävention.

Dank

Ich danke an dieser Stelle den Verantwortlichen in den kantonalen Dienststellen, insbesondere in der DISG, der KOSEG, dem ZiSG, den zuweisenden Behörden und Stellen sowie allen Partner*innen für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Ich danke der Führung und auch allen Mitarbeitenden für ihren wiederum grossen Einsatz im vergangenen Jahr.

Suchttherapie

Zurück in die Zukunft! Im Juni bezogen wir unser frisch renoviertes Therapiehaus Lehn in Kriens, Obernau, das rundum auf Begeisterung stiess. Gefordert hat uns der erneute Umzug natürlich trotzdem – und ebenso die Pandemie.



Markus Bachmann
Co-Geschäftsführer

Zu Beginn des Jahres hatte der Therapiealltag in unserer einjährigen Zwischenlösung im Hotel Royal mittlerweile Einzug gehalten. Mehr zu schaffen, als uns lieb war, machte uns die Pandemie. Wegen Krankheiten und Isolationen hatten wir im Winter 21/22 einige Personalausfälle, die dank tatkräftigem Einsatz aller Mitarbeitenden bestmöglich abgedeckt wurden.

Stark gefordert hat uns auch der «Rückzug» ins Lehn Ende Juni. Er wurde von allen Beteiligten bravourös gemeistert. Vom ersten Tag an waren Bewohnende und Mitarbeitende voll des Lobes über das «neue Lehn» und ihr «altes Zuhause». Ebenso begeistert über unser Therapiehaus, das in neuem Glanz erstrahlt, zeigten sich die geladenen Gäste beim feierlichen Eröffnungsanlass am 1. September. Das Lob dafür gebührt dem Architekten Mauro Vogel und dem Projektverantwortlichen Ivo Herzog, die hervorragende Arbeit geleistet haben.

Auch bei Erstbesichtigungen von interessierten Suchtbetroffenen kommt das Haus Lehn sehr gut an. So führte die Sanierung und Neumöblierung, wie erhofft, zu einer gestiegenen Nachfrage nach einem Therapieplatz bei Akzent – und dafür hat sich jede Mühe gelohnt.

Unseren Mitarbeitenden verdanken wir, dass der Therapiebetrieb stets auf hohem Niveau gewährleistet war. Ihr Engagement war, gerade während der stark belastenden Phasen des vergangenen Jahres, beeindruckend. Chapeau!



Prävention

Geschäftig auf allen Ebenen: Der Bereich Prävention führte zahlreiche Veranstaltungen durch und schuf weitere attraktive Materialien. Hervor sticht eine schweizweite Premiere: Unsere Sensibilisierungskampagne mithilfe von Influencern.

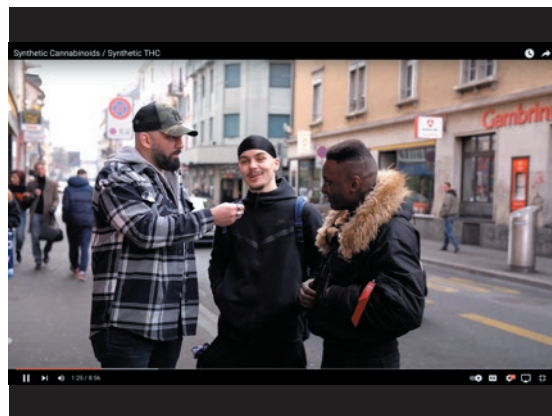


Jacqueline Mennel Kaeslin
Co-Geschäftsführerin

Der Bereich Prävention darf auf eine erfreulich gute Auftragslage zurückblicken. Nach zwei Jahren Corona spürten wir einen grossen Nachholbedarf in Sachen Schulung und Beratung. Das zeigen unter anderem die gut besuchten Elternanlässe zu Themen wie digitale Medien, Stress oder Lebenskompetenzen, wovon wir rund 50 durchgeführt haben. Zudem erstellten wir 2022 weitere Informationstools – vom spielerischen Online-Quiz zu diversen Substanzen für einen lockeren Gesprächseinstieg bis zum Curriculum über digitale Medien, das Lehrpersonen als Planungshilfe dient.

Wie können wir in Zeiten von Social Media Jugendliche erreichen? Über welche Kanäle informieren sie sich? Die Antwort fanden wir auf Instagram. Auf unsere Initiative hin informierten zwei Influencer über die Gefahren von synthetischen Cannabinoiden. Mit der Kampagne betreten wir schweizweit Neuland in der Suchtprävention. Unser Pilotprojekt zeigte, dass Social Media eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden Informationskanälen ist, aber auch aufwendig und kostspielig. Eine nächste Kampagne, so unsere Erkenntnis, bietet sich an – und sollte national erfolgen, um ihre volle Wirkung zu entfalten.

Wirkungsvolle Präventionsarbeit ist kein Selbstläufer und braucht die Unterstützung von Politik und Gesellschaft. Wir bedanken uns deshalb herzlich beim ZiSG und unseren Partnerinstitutionen für ihr Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit.



Betriebsrechnung

	2022	Vorjahr
BETRIEBSERTRAG		
Erhaltene Beiträge:		
– davon zweckgebunden (Projektbeiträge)	172 212	33 051
– davon frei (Spenden und Beiträge)	13 606	16 640
Leistungen der öffentlichen Hand	3 513 997	3 397 849
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	101 713	114 956
Sonstiger Betriebsertrag	4 354	5 568
Total BETRIEBSERTRAG	3 805 882	3 568 064
PERSONALAUFWAND		
Besoldungen	2 211 761	2 299 323
Sozialleistungen	452 242	444 972
Honorare für Leistungen Dritter	37 693	49 570
Total PERSONALAUFWAND	2 701 696	2 793 865
SACHAUFWAND		
Medizinischer Bedarf	20 875	24 739
Lebensmittelaufwand	105 752	106 115
Haushaltsaufwand	15 231	16 413
Unterhalt, Reparatur Immobilien und Mobilien	202 429	178 233
Miete	293 399	250 968
Aufwand für Energie und Wasser	84 115	43 874
Schulung, Ausbildung, Freizeit	27 587	38 634
Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	61 783	34 431
Ambulante Gesprächsgruppe	0	2 988
Aufwand Projekte/Arbeitseinsätze	17 522	3 040
Büro- und Verwaltungsaufwand	150 404	138 902
Werkzeug und Materialaufwand	11 774	16 141
Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	33 663	37 887
Total SACHAUFWAND	1 024 533	892 363
Abschreibungen	116 493	83 711
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	3 842 723	3 769 939
BETRIEBSERGEBNIS	- 36 841	- 201 875
Finanzaufwand	- 3 742	- 7 776
Betriebsfremdes Ergebnis	37 800	0
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	- 2 783	- 209 652
Verwendung Fondskapital	- 114 232	0
JAHRESERGEBNIS VOR VERWENDUNG ORGANISATIONSKAPITAL	- 117 016	- 209 652
Verwendung Organisationskapital	120 984	215 881
JAHRESERGEBNIS NACH VERWENDUNG	3 968	6 299

Bilanz

	31.12.2022	Vorjahr
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	360 796	490 889
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172 666	50 107
Sonstige kurzfristige Forderungen	42 554	32 090
Aktive Rechnungsabgrenzungen	300 691	497 567
Total UMLAUFVERMÖGEN	876 707	1 070 653
ANLAGEVERMÖGEN		
Mobile Sachanlagen	168 435	170 526
IMMOBILIEN		
Grundstück	150 000	150 000
Immobilie Sachanlagen	363 050	325 621
Total IMMOBILIEN	513 050	475 621
Total SACHANLAGEN	681 485	646 147
Total ANLAGEVERMÖGEN	681 485	646 147
TOTAL AKTIVEN	1 558 192	1 716 800
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	260 074	311 427
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29 000	33 236
Passive Rechnungsabgrenzungen	108 929	91 935
Total KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	398 004	436 598
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	200 000	200 000
Total LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	200 000	200 000
Total FREMDKAPITAL	598 004	636 598
FONDSKAPITAL (zweckgebunden)	132 279	135 277
Total FREMD- UND FONDSKAPITAL	730 283	771 876
ORGANISATIONSKAPITAL		
Gebundenes Kapital	- 18 636	102 348
Freies Kapital	846 545	842 577
Total ORGANISATIONSKAPITAL	827 909	944 924
TOTAL PASSIVEN	1 558 192	1 716 800

Die vorliegende Jahresrechnung wird in ganzen Franken dargestellt. Dementsprechend können Rundungsdifferenzen von +/- 1 auftreten.

Erfolgsrechnung 2022

Ertrag	Total Akzent	Verein	Zentrale Dienste	Prävention	Suchttherapie
BETRIEBSERTRAG					
Erträge aus Produktion Dienstleistungen	578 807	0	486 893	72 831	19 084
Übrige Erträge	4 354	0	2 555	0	1 799
Kapitalertrag	0	0	0	0	0
Erträge aus Leistungen an Personal	9 798	0	0	0	9 798
Beiträge und Subventionen	3 641 835	13 606	0	827 000	2 801 230
Beiträge an Projekte	57 980	0	0	57 980	0
Total BETRIEBSERTRAG	4 292 774	13 606	489 447	957 810	2 831 911
Total ERTRAG	4 292 774	13 606	489 447	957 810	2 831 911
Aufwand					
BESOLDUNGEN UND SOZIALLEISTUNGEN					
Besoldungen	2 211 761	0	282 144	563 918	1 365 699
Honorare für Leistungen Dritter	524 586	4 893	2 827	126 214	390 653
Sozialleistungen	452 242	0	56 876	122 526	272 839
Total BESOLDUNGEN UND SOZIALLEISTUNGEN	3 188 589	4 893	341 847	812 658	2 029 191
SACHAUFWAND					
Medizinischer Bedarf	20 875	0	0	0	20 875
Lebensmittelaufwand	105 752	0	374	0	105 378
Haushaltsaufwand	15 231	0	0	0	15 231
Unterhalt, Reparatur Immobilien und Mobilien	202 429	0	13 361	29 201	159 867
Miete, Kapitalkosten, Abschreibung	413 634	0	84 082	60 232	269 320
Aufwand für Energie und Wasser	84 115	0	2 220	4 983	76 912
Schulung, Ausbildung und Freizeit	27 587	0	0	821	26 766
Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	61 782	2 796	9 910	35 294	13 783
Aufwand Projekte/Arbeitseinsätze	17 522	0	0	17 522	0
Büro- und Verwaltungsaufwand	150 404	1 198	34 300	36 823	78 082
Werkzeug und Materialaufwand	11 774	0	0	0	11 774
Übriger Sachaufwand	33 663	750	3 353	1 453	28 107
Total SACHAUFWAND	1 144 768	4 744	147 601	186 330	806 094
Total AUFWAND	4 333 358	9 637	489 447	998 988	2 835 285
A.O. ERFOLG UND FONDSRECHNUNG					
Betriebsfremdes Ergebnis	37 800	0	0	0	37 800
Fondsrechnung	- 114 232	0	0	0	- 114 232
Total A.O. ERFOLG UND FONDSRECHNUNG	- 76 432	0	0	0	- 76 432
FONDSRECHNUNG					
ERGEBNIS (vor Zuweisung / Verwendung Organisationskapital)	- 117 016	3 968	0	- 41 178	- 79 806
Verwendung Organisationskapital:					
Gebundenes Kapital – Prävention	7 089	0	0	7 089	0
Gebundenes Kapital – ZISG	34 089	0	0	34 089	0
Verlustvortrag – SEG	79 806	0	0	0	79 806
GEWINN 2022 (nach Verwendung Fonds- / Organisationskapital)	3 968	3 968	0	0	0

Vergleich	Rechnung 2021			Budget 2022			Rechnung 2022		
	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
BETRIEB									
Verein	10 411	16 640	6 229	16 060	17 000	940	9 637	13 606	3 968
Zentrale Dienste	488 229	488 229	0	466 130	466 130	0	489 447	489 447	0
Suchttherapie	3 065 186	3 040 172	- 25 015	2 568 901	2 421 020	- 147 881	2 761 301	2 663 610	- 97 691
Nachsorge	172 834	126 097	- 46 737	28 703	24 000	- 4 703	30 393	37 065	6 672
Begleitetes Wohnen	244 540	111 917	- 132 623	186 498	126 000	- 60 498	157 823	169 036	11 213
Prävention	954 550	943 043	- 11 506	1 001 230	961 500	- 39 730	998 988	957 810	- 41 178
TOTAL AKZENT	4 935 749	4 726 097	- 209 652	4 267 522	4 015 650	- 251 871	4 333 358	4 292 774	- 117 016
	Budget 2023								
	Aufwand	Ertrag	Ergebnis						
Verein	15 310	17 000	1 690						
Zentrale Dienste	473 480	473 480	0						
Suchttherapie	2 645 171	2 690 655	45 484						
Nachsorge	32 925	39 000	6 075						
Prävention	1 021 197	960 320	- 60 877						
TOTAL AKZENT	4 188 084	4 180 455	- 7 628						

Kontakt

Akzent
Prävention und Suchttherapie
Seidenhofstrasse 10
6003 Luzern

info@akzent-luzern.ch
www.akzent-luzern.ch

Spenden

Luzerner Kantonalbank
Konto-Nr. 60-41-2 /
IBAN CH86 0077 8010 0011 3870 1

Projekt- und Dienstleistungsbeiträge ab CHF 1000.-: Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, LZ-Weihnachtsaktion der Luzerner Zeitung, Rosmarie Aebi Stiftung, Sophie und Karl Binding Stiftung

Folgende Kantone haben uns unterstützt:
Luzern, Nidwalden und Schwyz

Tätigkeit

Die strategischen Geschäftsfelder des Vereins Akzent sind die Bereiche Prävention und Suchttherapie, unterstützt durch die Zentralen Dienste. Seit 1977 setzen wir uns für Gefährdete und Suchtbetroffene ein, fördern die Fähigkeiten und Stärken des einzelnen Menschen und unterstützen jeden Schritt, der zu einer konstruktiven Lebensbewältigung führt. Wir erbringen Leistungen im Auftrag der DISG (Dienststelle Soziales und Gesellschaft), des ZiSG (Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung) und des VBD (Vollzugs- und Bewährungsdienst) des Kantons Luzern.

